

Përshëndetje Vjenë!

Hallo Wien! Steuerberater aus Albanien besuchen Kanzleien in der Bundeshauptstadt zum Erfahrungsaustausch.

- Im Juni war eine Delegation albanischer Steuerberater zum Informations- und Erfahrungsaustausch mit Berufskolleginnen und -kollegen in Wien. Über Vermittlung der KWT konnten sie eine Einzelkanzlei sowie eine Kanzlei eines internationalen Netzwerkes besuchen. Zu Gast in der Steuerberatungskanzlei von Mag. Renate Otti waren die Steuerberater Adelina Kerma, Firma „Studio Kontabiliteti“, Zigur Kerma, Firma „Studio Kontabiliteti“, und Migel Zallemi, tätig im Bereich Finanzen und Steuern, Firma „George sh.p.k.“. Das Leistungsportfolio der Kanzlei Mag. Otti umfasst das klassische Spektrum der Steuerberatungstätigkeit mit Durchführung sämtlicher Verfahren vor den Finanz-, Sozialversicherungs- und Zollbehörden, Beratung in sämtlichen Steuerfragen, Arbeits-, Sozialrechts- und in vielen anderen Wirtschaftsrechtsfragen, Überprüfung der Finanzgebarung hinsichtlich Steueroptimalität, Beratung bei strategischen Entscheidungen und sämtlichen betriebswirtschaftlichen Fragen bis hin zur Erstellung von Gutachten. Frau Mag. Otti ist als European Tax Adviser registriert und auf Fragen der grenzüberschreitenden Arbeitnehmerbeschäftigung und Umsatzsteuer spezialisiert.

Knappe Abgabefristen und hohe Strafen

Frau Mag. Otti gewährte den Besuchern Einblick in ihre Kanzlei-tätigkeit. Besonders interessiert waren die Gäste an den täglichen Abläufen in der Kanzlei und den hierfür genutzten Programmen und Plattformen, wie etwa dem Buchhaltungsprogramm, dem Rechtsinformationssystem (RIS), dem Firmenbuch und FinanzOnline. Beim Erfahrungsaustausch wurde deutlich, dass albanische Steuerberater

mit wesentlich knapperen Abgabefristen (für Jahresabschlüsse und Steuererklärungen der 31. März des Folgejahres) und sehr hohen Strafen (Monatszinsen iHv 5 % und Basisstrafe von € 80,-) konfrontiert sind.

Globales Netzwerk

Gelegenheit zu einem bilateralen Austausch gab es bei der Mazars GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft für Migel Zallemi, der im Bereich Finanzen und Steuern bei der Firma „George sh.p.k.“ tätig ist. Mazars Österreich ist Teil des globalen Mazars-Netzwerkes mit Tätigkeitsschwerpunkt in der Wirtschaftsprüfung, der durch die Beratung auf internationalen Steuerfragen, durch spezialisierte Angebote, in den Bereichen für die Sektoren Finanzdienstleistung, Industrie und öffentlicher Sektor ergänzt wird. Auch in Albanien, in der Hauptstadt Tirana, ist Mazars vertreten.

Im Fokus des Gespräches mit Direktor Peter Ernst, internationaler Partner von Mazars, waren der Aufbau eines Kundenstockes in einem vergleichsweise jungen Markt Albaniens, im Gegensatz zu einem etablierten und eher geschlossenen österreichischen Markt, ebenso wie die Themen Jugend und Ausbildung. Demgegenüber sind die Herausforderungen in Albanien ähnlich wie in Österreich. Es gibt eine wachsende Konkurrenz um gute Mitarbeiter. Diese schätzen, dass sie in kleineren Kanzleien mehr Möglichkeiten haben, mit dem Klienten in Kontakt zu sein, größere Kanzleien können hingegen in der Regel vielfältigere Karrieremöglichkeiten bieten. ▀



Links: Albanische StB zu Besuch in der Kanzlei Mag. Renate Otti (Mitte); rechts: Dr. Peter Ernst (rechts), Mazars, informierte seinen Gast über Chancen in einem internationalen Netzwerk.

Verlagspostamt 1120 Wien, P.b.b., Zulassungsnummer GZ 0270308/5M

update



STUDIUM

ZUKUNFT

STEUERN



BILANZ

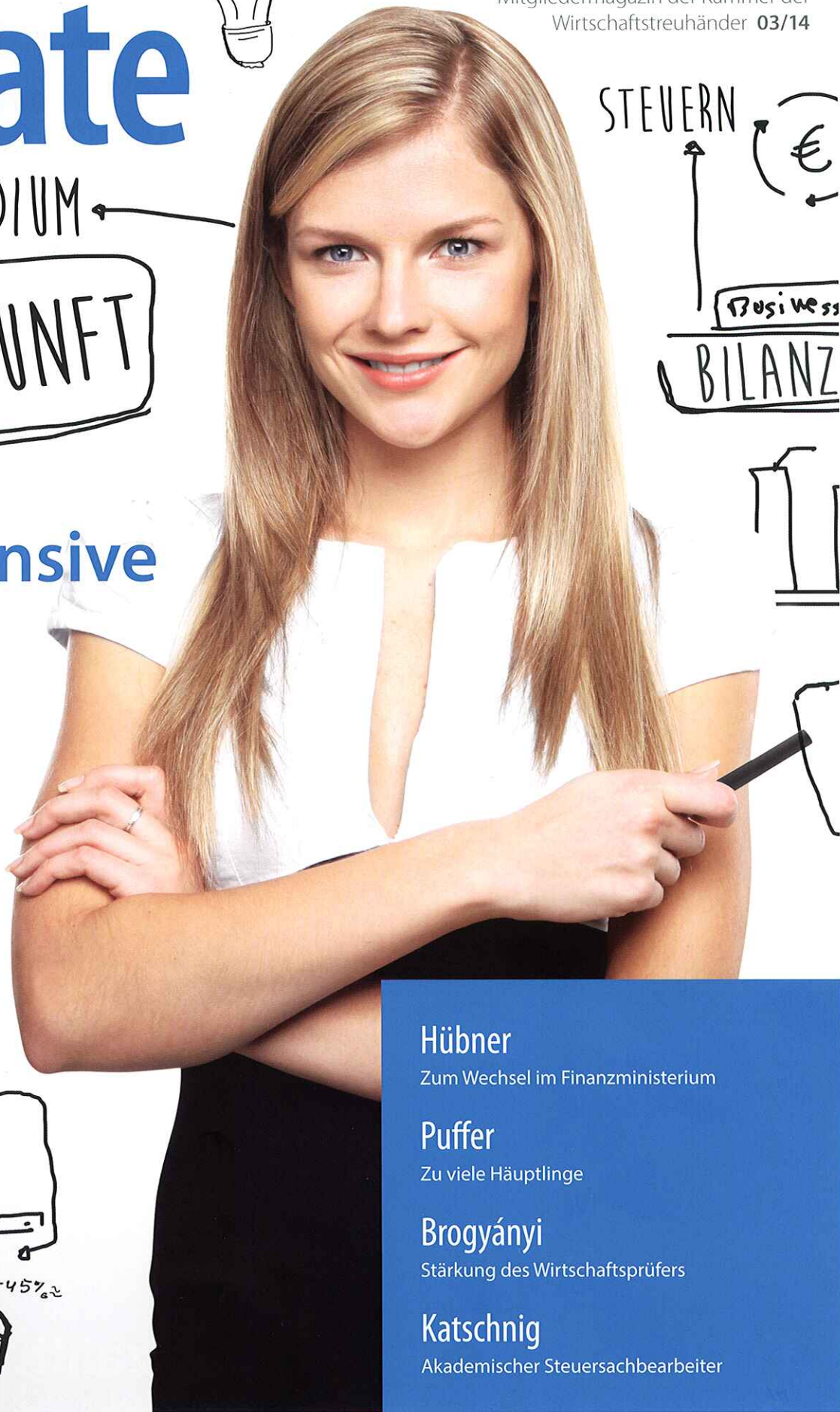
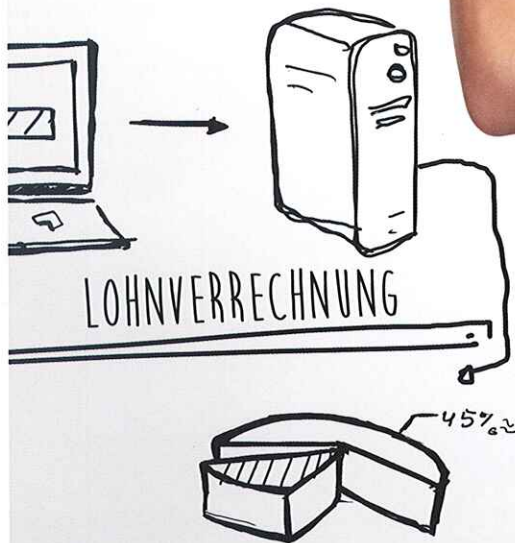


75%

Job-Offensive der KWT

Buchhalter
Lohnverrechner
HAK-Absolventen

ERFOLG



Hübner

Zum Wechsel im Finanzministerium

Puffer

Zu viele Häuptlinge

Brogyányi

Stärkung des Wirtschaftsprüfers

Katschnig

Akademischer Steuersachbearbeiter

Mit uns wachsen.



KAMMER DER
WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER